

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nabern vom 14.07.2025  
im Sitzungssaal des Rathauses Nabern

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:52 Uhr

**§§ 39 – 46 öffentlich**

### ANWESENHEIT

#### Vorsitz

Ortsvorsteher Henrik Peter (nicht stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Ortschaftsrat Markus Aberle  
Ortschaftsrat Mariem Benhebibi  
Ortschaftsrätin Birgitt Berner  
Ortschaftsrat Dominik Devaux  
Ortschaftsrat Stefan Gölz  
Ortschaftsrat Marco Hiller  
Stadtrat Rainer Kneile  
Ortschaftsrätin Dorothee Lilienthal  
Ortschaftsrat Kai Schuler  
Ortschaftsrätin Kerstin Unger

#### Verwaltung

Herr Stefan Greiner (Bürgerdienste Sicherheit und Ordnung) zu § 41 ö

#### Schriftführer/in

Frau Hanna Müller (Gremienarbeit und Städtepartnerschaften)

#### Außerdem anwesend:

Herr Michael Grininger (Stv. Standbrandmeister) zu § 41 ö  
Herr Markus Helfert (Abteilungskommandant Abt. Nabern) zu § 41 ö

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Nabern vom 26.05.2025 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

**Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet**

ORNA,  
240

1. Bank am Gießnaubach

Herr Siegler (Mühlackerstraße 72) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zwecks des „Bänkle“ am Gießnaubach.

OV Peter sagt zu, dass er dies bezüglich nachfragen und Bescheid geben werde.

OR Kneile (AWV) merkt an, dass der Bauhof damals gesagt habe, dass die Bank versetzt werden wird. Aber scheinbar werde jetzt wohl eine neue Bank mit einem neuen Fundament angebracht.

ORNA

2. Glasfaseranschluss Nabern

Herr Cseh (Braike 50) fragt nach bezüglich des Anschlusses ans Kernnetz bei der Glasfaserlegung. Er habe hier Bedenken, dass es bei dem geplanten Vorgehen zu einer Überlastung kommen könne. Darüber hinaus erkundigt er sich nach der aktuellen terminlichen Schiene zwecks des Glasfaseranschlusses.

OV Peter erklärt, dass der aktuelle Stand vor zwei Sitzungen durch die Netze BW vorgestellt wurde. Das Projekt sei relativ weit vorangeschritten. Er verweist an die Netze BW zur Klärung der Frage.

ORNA,  
240

3. Fahrradweg nach Kirchheim unter Teck

Herr Cseh (Braike 50) wünscht, dass der Fahrradweg nach Kirchheim unter Teck beleuchtet werden solle. Hier brauche es innovative Ideen, man könne gegebenenfalls den Weg mit beispielsweise autonomen Lampen beleuchten. Die Masten könnten ja auch niedrig sein. Er schlägt vor für diese technische Lösung auf Firmen wegen Spenden zuzugehen und dann irgendwo eine entsprechende Widmung anzubringen.

OV Peter berichtet, dass in der vergangenen Sitzung des Ortschaftsrates die Beleuchtung des Radwegs thematisiert wurde. Es gebe ein artenschutzrechtliches Guthaben, aber es werde voraussichtlich noch ein weiteres Gutachten bezüglich Fledermausvorkommen benötigt. Dies werde gerade mit dem Fachamt abgeklärt. Im Zuge der Vorplanungen wurden 2022 zwei Alternativen untersucht. Eine davon war die autonome Beleuchtung ohne Verkabelung. Dieses Konzept könne aber zu Lichtirritationen von Brutvogelarten führen. Niedrige Lampen seien nicht zulässig. Eine Lichtpunkthöhe von fünf Metern sei vorgegeben. Sponsoring habe man auch überlegt. Dies wurde aber nicht weiterverfolgt. Wie es weitergehe, könne er noch nicht sagen. Aber man bleibe am Thema dran.

STW

4. Kalkhaltiges Trinkwasser

Herr Cseh (Braike 50) merkt an, dass das Trinkwasser sehr kalkhaltig sei. Er erkundigt sich, ob man nicht mehr Bodenseewasser beimischen könnte.

OV Peter verweist bezüglich des Anliegens an die für die Wasserversorgung zuständigen Stadtwerke.

ORNA;  
260

5. Sperrung Radweg Richtung Guckenrain

Herr Cseh (Braike 50) interessiert sich für die Sperrung des Radwegs Richtung Dettingen/Guckenrain. Dieser Radweg sei schon sehr lange ohne wirklich erkennbaren Grund gesperrt. Er fragt nach, ob man hier nicht eine andere Regelung finden könne.

OV Peter teilt mit, dass er mit diesem Anliegen auf Zustimmung im Ortschaftsrat treffe. Die Sperrung sei aus Sicherheitsgründen erfolgt, da hier LKW mit Bodenmaterial auf die andere Straßenseite durchfahren mussten. Der Bodenaushub müsse wohl zwischengelagert und geprobt werden. Dies dauere etwa ein Jahr. Erst dann sei mit Besserung der Situation zu rechnen. Man könne sich aber über eine temporäre Öffnung des gesperrten Weges Gedanken machen.

**§ 41 öffentlich**

ORNA 14.07.2025  
GR/2025/075

**Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Kirchheim unter Teck  
2025-2029**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 10

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Feuerwehrbedarfsplan 2025 – 2029 (Anlage 1).
2. Zustimmung zur Prüfung und Weiterverfolgung der im Feuerwehrbedarfsplan 2025-2029 (Anlage 1) genannten Maßnahmen durch die Stadtverwaltung.

**§ 42 öffentlich**

ORNA 14.07.2025  
BSB/2025/021

**Auflösung des Vereins "Gesangverein Liederkrantz  
Nabern e. V."  
- Zuwendung des Vereinsvermögens an die Ortschaft  
Nabern**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 10

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Annahme des Vereinsvermögens des "Gesangverein Liederkrantz Nabern e. V." durch die Ortschaftsverwaltung Nabern.
2. Zustimmung zur Verwendung des Vereinsvermögens im Haushaltsjahr 2025 wie folgt:
  - Fortführung des Projektes „Tschakka – singen macht stark“ an der Grundschule Nabern
  - Zuwendung an den „Förderverein des Kindergartens und der Grundschule Nabern e.V.“

**Lärmaktionsplan für die Stadt Kirchheim unter Teck (4.  
Runde) - Feststellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 10

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Feststellungsbeschluss zum Lärmaktionsplan der 4. Runde
2. Auftrag an die Verwaltung Zielsetzungen, die aus dem Lärmaktionsplan resultieren, weiter zu verfolgen.

**§ 44 öffentlich**

ORNA 14.07.2025  
GR/2025/050

**Finanzzwischenbericht 2025**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 10

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Kenntnisnahme vom Finanzzwischenbericht 2025, wie in der Sitzungsvorlage GR/2025/050 dargestellt.



**§ 45 öffentlich**

ORNA 14.07.2025  
GR/2025/070

**Teilsozialplan Gut älter werden in Kirchheim unter Teck  
2025-2030  
- Projektabschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 10

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2025/070.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

- ORNA, 240      1.      Brückensanierung Auchtert
- OV Peter informiert, dass die Brücke im Auchtert vom Tiefbauamt Ende Juni saniert wurde. Diese sei jetzt freigegeben und wieder im Betrieb.
- ORNA, 260      2.      Aktualisierung der Verwaltungsgebührensatzung
- OV Peter erläutert die Auswirkungen der Änderung der Verwaltungsgebührensatzung auf Nabern. Dies betreffe Nabern vor allem bei gaststättenrechtlichen Gestattungen für Vereine. Hier seien die Gebühren deutlich erhöht worden und man müsse diese jetzt umsetzen.
- OR Hiller (AWV) erkundigt sich, ob die Vereine entsprechend informiert worden seien.
- OV Peter teilt mit, dass es keine Rundinformation gegeben habe. Er werde aber die betreffenden Vereine informieren. Die gemeindeeigenen Veranstaltungen seien von den Gebühren jedoch befreit (beispielsweise bei einer Kindergarteneröffnung; Veranstaltungen der Feuerwehr).
- ORNA, 260      3.      Stellplatzsituation Breitensteinstraße
- OV Peter merkt an, dass man sich die Situation in der Breitensteinstraße bei der letzten Verkehrsschau angesehen habe. Entlang der Hecke an der Nordseite der Straße wurden statt eines nunmehr zwei Stellplätze ausgewiesen, sodass der alte Status Quo mit insgesamt 5 Stellplätzen wiederhergestellt sei. Man müsse sich in Zukunft Gedanken um ein Parkierungs- und Gestaltungskonzept in der Breitensteinstraße machen, wenn diese einmal saniert werden müsse.
- ORNA, 260      4.      Brückensperrung Mittlere Gießnau
- OV Peter merkt an, dass die Brücke Richtung Bohnau Süd vom 28.07. bis zum 26.09.2025 komplett gesperrt werde. Dies betreffe auch den Schülerverkehr aus Nabern. Es werde eine Umleitung ausgeschildert, die Schulen werden vom Ordnungsamt über diese Umleitung informiert und auch im Blättle werde diese Information gestreut. Es werde auch noch ein genauer Plan mit der Umleitung folgen.
- OR Gölz (AWV) bringt an, dass der Weg auf der Naberner Seite ordentliche Schlaglöcher habe; diese sollten aufgeschüttet werden.
- ORNA      5.      Matschküchen
- OV Peter informiert, dass der Förderverein des Kindergartens einen Förderantrag für zwei Matschküchen bei der Bürgerstiftung gestellt habe. Er geht auf mögliche Standorte der Matschküchen ein. Es sei eine förmliche Zustimmung der Ortsverwaltung hierzu gewünscht. Gegebenenfalls brauche

es ein Fundament bei einer der Matschküchen.

Der Ortschaftsrat unterstützt den Förderantrag für die Matschküchen, wenn sichergestellt werde, dass diese sicher stehen.

ORNA 6. Stand Sanierung Grundschule

OV Peter teilt mit, dass der Umbau sehr gute Fortschritte mache und schon einen fertigen Eindruck hinterlasse. Er zeigt Bilder des aktuellen Standes und geht auf die Fortschritte ein. Der Zeitplan für den Umzug stehe und Ende August/Anfang September können die ersten Räume bezogen werden. Es gehe gut voran.

ORNA 7. Markungsputz Nabern

OV Peter informiert, dass am Samstag, 27.09.2025, der Markungsputz in Nabern stattfinden werde. Treffpunkt und zentraler Standort sei das Feuerwehrgebäude in Nabern.

ORNA 8. Neue Bodenrichtwerte

OV Peter berichtet, dass es neue Bodenrichtwerte gebe. Diese seien ab sofort über BORIS-BW abrufbar. Im Schnitt seien die Werte wohl fünf Prozent geringer als in der vorherigen Karte.

ORNA 9. Sommerferienprogramm Nabern

OR Kneile (AWV) teilt mit, dass es noch ein paar zu klärende Punkte bezüglich des Sommerferienprogramms „Ausflugsfahrt mit dem Ortschaftsrat“ gebe. Er geht auf die aktuellen Planungen ein und wirft die offenen Fragen auf.

Der Ortschaftsrat klärt die offenen Fragen.

Gez.  
Müller